

Programm

AOCMF Interdisziplinärer Kurs für Nahlappenplastiken im Gesichtsbereich

22.–23. Juni 2018 Salzburg, Österreich



Excellence in
facial surgery
across the
specialties

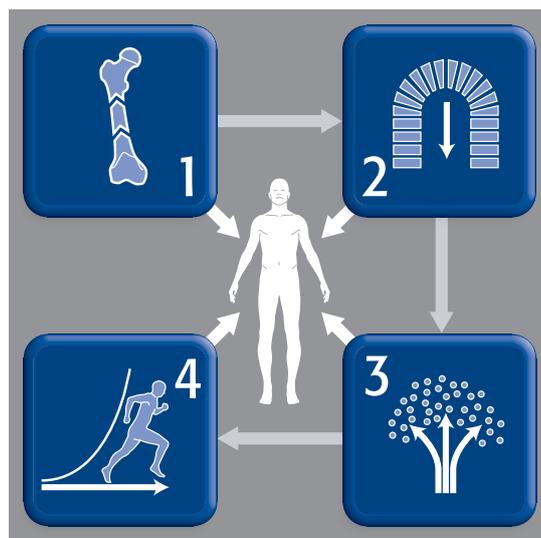
Unser Leitbild

Unsere Mission ist es, fortlaufend Standards in der medizinischen Fortbildung zu setzen sowie den Erfahrungsaustausch in einem weltweiten Netzwerk von Gesundheitsexperten zu fördern, um die Versorgung nach einem Trauma oder nach einer Erkrankung des musculoskeletalen Systems zum Wohle des Patienten zu verbessern.

AO-Prinzipien des Frakturmanagements

Frakturposition und -fixation zur Wiedererlangung anatomischer Verhältnisse und physiologischer Achsen.

Frühe und schonende Mobilisierung des verletzten Körperteils und des Patienten.



Frakturfixation durch absolute oder relative Stabilität in Abhängigkeit von Frakturmustern und Weichteilverhältnissen.

Erhaltung der Blutversorgung der Weichteile und Knochen durch schonende Repositionstechniken und sorgfältige Handhabung.

Inhalt

- 2 Unser Leitbild
- 2 AO Prinzipien
- 3 Welcome
- 4 Willkommen
- 5 Kursziele
- 5 Kursbeschreibung
- 5 Zielgruppe
- 6 Wissenschaftliche Organisation
- 6 Referenten
- 7 Instruktoeren
- 8 Freitag, 22. Juni 2018
- 9 Samstag, 23. Juni 2018
- 10 Kursorganisation
- 10 Kursinformationen und Logistik
- 11 Allgemeine Informationen
- 12 Veranstaltungsort
- 12 Teilnahmegebühr
- 12 Anmeldung
- 13 Principles of AO Educational Events

Welcome

On behalf of AOCMF (the craniomaxillofacial clinical division of the AO Foundation), it is my pleasure to personally welcome you to this course. Each year, AOCMF provides over 110 educational opportunities to more than 5,000 passionate surgeons worldwide.

The mission of AOCMF is excellence in facial surgery across the specialties. We encourage the involvement of all interested professions, including oral and maxillofacial surgery, plastic surgery, ENT, oculoplastic surgery, and neurosurgery. To achieve our mission, we are committed to remaining at the forefront of education and new developments, by offering remarkable learning and networking experiences focusing on craniomaxillofacial trauma and reconstruction.

Through our courses, membership program, and our website, our goal is to encourage and inspire surgeons—including residents, fellows, and practitioners—to pursue fulfilling careers in our field. In addition, we endeavor to provide lifelong learning opportunities and career development options for more experienced specialists in the most appropriate and useful ways as their needs evolve.

Your role is vital to improving patient care. We hope that your experience with our faculty, chairs, and your peers over the next few days will bring new knowledge, skills, and understanding that you can directly apply to your own practice. We look forward to your participation and encourage you to share your ideas, unique perspectives, and opinions, to help build and enhance our dynamic community, and contribute to the further development of craniomaxillofacial surgery.

I wish you an outstanding learning experience.

Yours sincerely,



Warren Schubert
AOCMF International Chair

Willkommen

Sehr geehrte Kursteilnehmer/innen,

AOCMF hat im Jahr 2013 den Salzburger Nahlappenkurs in ihr Fortbildungsprogramm eingegliedert. Im Jahr 2012 wurde dieser interdisziplinäre Kurs das erste Mal in Salzburg veranstaltet. Er zeichnet sich durch die Vereinigung der Expertise verschiedener Fachdisziplinen aus. So werden dermatologische, augenärztliche, hals-nasen-ohrenärztliche und mund-, kiefer- und gesichtschirurgische Aspekte der Deckung von Gesichtsdefekten erläutert und praktiziert.

Nahlappenplastiken stellen eines der wesentlichen Behandlungsverfahren in der rekonstruktiven Tumorchirurgie dar. Neben revascularisierten Transplantaten komplettieren Nahlappenplastiken das chirurgisch-rekonstruktive Repertoire und haben durch ihre hohe Effektivität bei kurzer Operationszeit einen sehr hohen Stellenwert in der rekonstruktiven Gesichtschirurgie. Der interdisziplinäre Zugang zur Behandlung verschiedener Pathologien des Gesichts steht im Mittelpunkt dieser Fortbildung.

Die Kursteilnehmer erlernen an zwei Tagen einige der wesentlichen Techniken der Deckung von Gesichtsdefekten. Nach dem theoretischen Unterricht werden praktische Übungen an Leichenköpfen durchgeführt, so dass der Kursteilnehmer nicht nur die wichtigsten Verfahren und deren Hintergrund kennenlernt, sondern diese auch selbstständig praktizieren kann.

In diesem Sinne möchten wir zur Abrundung Ihrer rekonstruktiven Aus- und Weiterbildung beitragen und hoffen auf ein paar schöne und erfolgreiche Tage in der Mozartstadt Salzburg, die Ihnen natürlich auch ein umfangreiches kulturelles Programm zu bieten vermag.

Wir hoffen, dass Sie fachlich und persönlich von Ihrem Aufenthalt in Salzburg profitieren und freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzlich,



Alexander Gaggl
Kursleiter

Kursziele

Erlernen verschiedener Verschiebepplastiken im Gesicht aus der Perspektive der zumeist beteiligten Disziplinen (Augen, Dermatologie, HNO und MKG).

Durch den Kurs und die Expertise der Kursleiter sollen Ärzte in Ausbildung in die Lage versetzt werden, praktische Erfahrung im Design regionalen Gewebetransfers zu sammeln und eigenständig umsetzen zu können.

Zielgruppe

- Ärzte in Ausbildung mit zumindest einjähriger OP-Erfahrung
- Augenärzte
- Dermatologen
- HNO-Ärzte
- MKG-Chirurgen
- Plastische Chirurgen

Kursbeschreibung

Bewusstseinsbildung für die komplexen Problemstellungen bei Defekten im Gesichtsbereich.

Praxisbezogene Darstellung der Problemlösung durch verschiedene Fachdisziplinen und praktische Übungen an frischen Präparaten unter fachlicher Aufsicht bis zur eigenständigen Umsetzung.

Wissenschaftliche Organisation



Prim. Univ.-Prof. DDr. Alexander Gaggli

Kursleiter

Salzburger Landeskliniken – Universitätsklinikum Salzburg
Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

In Zusammenarbeit mit

Salzburger Landeskliniken – Universitätsklinikum Salzburg, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie Salzburg, (Vorstand: Prim. Univ.-Prof. Dr. **Herbert Reitsamer**)

Tauernklinikum Zell am See Abteilung für Augenheilkunde und Optometrie,
(Vorstand: Prim. Priv.-Doz. Dr. **Martin Emesz**)

Salzburger Landeskliniken – Universitätsklinikum Salzburg Universitätsklinik für Dermatologie Salzburg,
(Vorstand: Prim. Univ.-Prof. Dr. **Johann Bauer**)

Salzburger Landeskliniken – Universitätsklinikum Salzburg Universitätsklinik für Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten Salzburg, (Vorstand: Prim. Univ. Prof. DDr. **Gerd Rasp**)

Anatomisches Institut der PMU Salzburg,
(Vorstand: Univ.-Prof. Dr. **Felix Eckstein**)

Referenten

Prim. Priv.-Doz. Dr. **Martin Emesz**,
Tauernklinikum Zell am See, Abteilung für Augenheilkunde und Optometrie

Prim. Univ.-Prof. DDr. **Alexander Gaggli**,
Salzburger Landeskliniken – Universitätsklinikum Salzburg, Univ. Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

OA Dr. **Josef Koller**,
Salzburger Landeskliniken – Universitätsklinikum Salzburg, Univ. Klinik für Dermatologie

Prim. Univ. Prof. DDr. **Gerd Rasp**,
Salzburger Landeskliniken – Universitätsklinikum Salzburg, Univ. Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

OA Dr. **Max Rasp**,
Salzburger Landeskliniken – Universitätsklinikum Salzburg, Univ. Klinik für Augenheilkunde und Optometrie

Instruktoren

Dr. **Gian Bottini,**

Salzburger Landeskliniken – Universitätsklinikum Salzburg, Univ. Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Dr. **Corina List,**

Salzburger Landeskliniken – Universitätsklinikum Salzburg, Univ. Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

FÄ Dr. **Dagmar Reisner,**

Salzburger Landeskliniken – Universitätsklinikum Salzburg, Univ. Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

FÄ Dr. **Eva Krall,**

Salzburger Landeskliniken – Universitätsklinikum Salzburg, Univ. Klinik für Augenheilkunde und Optometrie

FÄ Mag. Dr. **Eva Maria Arlt,**

Salzburger Landeskliniken – Universitätsklinikum Salzburg, Univ. Klinik für Augenheilkunde und Optometrie

Dr. **Karin Brugger,**

Salzburger Landeskliniken – Universitätsklinikum Salzburg, Univ. Klinik für Dermatologie

Dr. **Katharina Tsiogka,**

Salzburger Landeskliniken – Universitätsklinikum Salzburg, Univ. Klinik für Dermatologie

OA Dr. **Arno Hintersteininger**

Salzburger Landeskliniken – Universitätsklinikum Salzburg, Univ. Klinik für Dermatologie

Dr. **Stefanie Holzmeister,**

Salzburger Landeskliniken – Universitätsklinikum Salzburg, Univ. Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

OÄ Dr. **Marion Krotsch-Torpiet,**

Salzburger Landeskliniken – Universitätsklinikum Salzburg, Univ. Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

Dr. **Sebastian Rösch,**

Salzburger Landeskliniken – Universitätsklinikum Salzburg, Univ. Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

Freitag, 22. Juni 2018

Veranstaltungsort: Paracelsus Medizinische Privatuniversität (PMU)

ZEIT	AGENDA	KURSLEITUNG
08:00–08:30	Registrierung	
08:30–12:30	Teil 1 – Dermatologie <ol style="list-style-type: none"> 1. Myocutane und subcutane H-Lappenplastik mit Burow'schen Gegendreiecken an der Stirn 2. Dreieckverschiebelappenplastik zur Defektdeckung an der Schläfe 3. Subcutan gestielte Lappenplastik zur Rekonstruktion des Überganges Wange/Nase 4. Kombinierte Transpositions- und subcutan gestielte Gleitlappenplastik 	J Koller K Brugger K Tsiogka A Hintersteiner
12:30–13:30	MITTAGSPAUSE	
13:30–17:30	Teil 2 – Augen <ol style="list-style-type: none"> 1. Tenzel Plastik (Verschiebelappen der vorderen und hinteren Lidlamelle) zur Ober- und Unterlidrekonstruktion 2. Hughes Plastik (gestieltes Tarsokonjunktivaltransplantat – hintere Lidlamelle, freies Hauttransplantat – vordere Lidlamelle) zur Unterlidrekonstruktion 3. Cutler-Beard Plastik (gestielter Hautverschiebelappen – vordere Lidlamelle, freies Transplantat – hintere Lidlamelle) zur Oberlidrekonstruktion 4. Laterale Orbitotomie 	M Emesz M Rasp E Krall E M Arlt
17:30	ENDE DES TAGES	

Samstag, 23. Juni 2018

Veranstaltungsort: Paracelsus Medizinische Privatuniversität (PMU)

ZEIT	AGENDA	KURSLEITUNG
08:30–12:00	Teil 3 – HNO Rasp G Lappen zur Rekonstruktion im Bereich der Nase 1. Stirnlappen 2. Rhomboidlappen /Transpositionsflappen 3. Entnahme von Conchaknorpel für Rekonstruktionen im Bereich von Nasenspitze /Septum und Nasenrücken 4. Heben, Einbau und Osteosynthese eines freien Calvaria-Split-Grafts zur Nasenbein- und Jochbeinrekonstruktion	G Rasp S Hofmeister M Krottsch-Torpiet S Rösch
12:00–13:00	MITTAGSPAUSE	
13:00–17:00	Teil 4 – MKG 1. Rekonstruktion des Lippenrots (Vermillion-Plastik) 2. Oberlippenrekonstruktion (Celsius-Plastik) 3. Unterlippenrekonstruktion (Bernard-Fries-Grimm-Plastik) 4. Submentaler Insellappen	A Gaggl D Singh G Bottini C List D Reisner
17:00	ENDE DES KURSES	

Kursorganisation

AO Foundation AOCMF

Noémie Ringgenberg
Clavadelerstrasse 8
CH-7270 Davos
Phone +41 81 41425 32
Fax +41 81 414 22 80
noemie.ringgenberg@aocmf.org
www.aocmf.org

AO Finanzierungsquellen

Unbeschränkte Bildungsstipendien aus verschiedenen Quellen werden von der AO Foundation gesammelt und zusammengefasst. Alle Veranstaltungen werden von lokalen und regionalen AO-Chirurgengruppen geplant und geplant, die auf lokalen Bedürfnissen basieren. Wir verlassen uns auf industrielle/kaufmännische Partner für die In-kind-Unterstützung, um Simulationen/ Kompetenztraining durchzuführen, wenn sie pädagogisch benötigt werden

Kursorganisierung

In einigen Ländern, in denen AO kein Büro hat, aber Bildungsveranstaltungen bietet, kooperiert die AO mit Drittfirmen, um lokale Organisation und Logistik durchzuführen sowie mit Teilnehmern in der Landessprache zu kommunizieren. In diesen Fällen hat die AO Regeln und Richtlinien eingeführt (Letter of Secondment, AO Foundation-Principles of AO Educational Events), um sicherzustellen, dass diese Zusammenarbeit keinen Einfluss auf die Lehrpläne, das wissenschaftliche Programm oder die Fakultätsauswahl hat.

Kursinformationen und Logistik

AO Courses Austria

Sylvia Reischl
Phone +43 664 925 3869
E-Mail reischl.sylvia@ao-courses.com

Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Salzburg

OA DDr. Darshan Singh,
Müllner Hauptstrasse 48
A-5020 Salzburg
Email d.singh@salk.at

Allgemeine Informationen

Akkreditierung

AOCMF-Kurse werden zur Akkreditierung für medizinische Weiterbildungsprogramme bei der österreichischen Ärztekammer eingereicht. Die definitive Punkte-/Stundenzahl wird am Kurs veröffentlicht.

Bitte beachten Sie die durchgehende Anwesenheitspflicht, welche für akkreditierte Veranstaltungen überprüft werden muss. Kurszertifikate werden ausschließlich am Ende des Kurses persönlich überreicht.

Geistiges Eigentum

Kursmaterial, Vorträge und Fallbeispiele sind geistiges Eigentum der Fakultät. Alle Rechte vorbehalten. Hinweise zu Gefahren und rechtlichen Rahmenbedingungen siehe www.aofoundation.org

Jegliches Aufzeichnen oder Kopieren von Vorträgen, praktischen Übungen und Falldiskussionen ist verboten.

Keine Versicherung

Die Kursorganisation schliesst keine Versicherung zugunsten eines Einzelnen gegen Unfall, Diebstahl und andere Risiken ab. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Benutzung von Mobiltelefonen

Das Benutzen von Mobiltelefonen ist in Hörsälen und anderen Räumen während der Ausbildungsaktivitäten nicht erlaubt.

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf andere, indem Sie Ihr Mobiltelefon abschalten.

Kurssprache

Deutsch

Kleidung

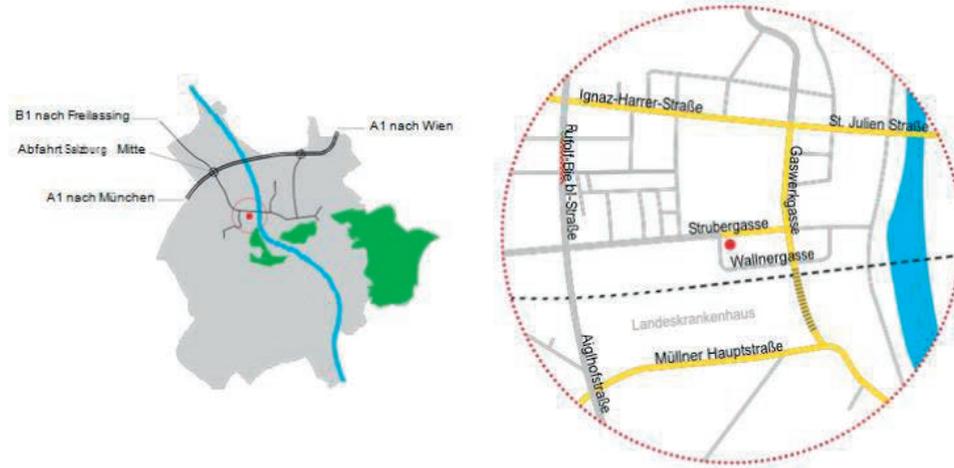
Casual



Veranstaltungsort

Paracelsus Medizinische Privatuniversität (PMU)

Strubergasse 21
A-5020 Salzburg



Für individuelle Hotelreservierungen wenden Sie sich bitte an:

Tourismus Salzburg GmbH "Salzburg Congress"

Auerspergstrasse 6
A-5020 Salzburg
Telefon +43 662 88987-603, 604
Fax +43 662 88987-66
Email meeting@salzburgcongress.at

Teilnahmegebühr

Bezahlung vor dem 31. Januar 2018: € 912.–

Bezahlung nach dem 31. Januar 2018: € 960.–

Achtung: die Teilnehmerzahl ist limitiert!

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Kurs, Kurstasche, Zertifikat, Mittagessen und das gemeinsame Abendessen am Freitag, 22. Juni 2018.

Stornierung: 50% Kostenersatz bis 30 Tage vor dem Kursbeginn. Danach ist kein Kostenersatz mehr möglich.

Anmeldung

Bitte registrieren Sie sich online:

<http://salzburg0618.aocmf.org/>

Registrierung spätestens bis 15. Juni 2018

AO Foundation—Principles of AO Educational Events

1) Academic independence

Development of all curricula, design of scientific event programs, and selection of faculty are the sole responsibilities of volunteer surgeons from the AO network. All education is planned based on needs assessment data, designed and evaluated using concepts and evidence from the most current medical education research, and involving the expertise of the AO Education Institute (www.aofoundation.org).

Industry participation is not allowed during the entire curriculum development and planning process to ensure academic independence and to keep content free from bias.

2) Compliance to accreditation and industry codes

All planning, organization, and execution of educational activities follow existing codes for accreditation of high-quality education:

- Accreditation Criteria of the Accreditation Council for Continuing Medical Education, USA (www.accme.org)
- ACCME Standards for Commercial Support: Standards to Ensure Independence in CME Activities (www.accme.org)
- Criteria for Accreditation of Live Educational Events of the European Accreditation Council for Continuing Medical Education (www.uems.eu)

Events that receive direct or indirect unrestricted educational grants or in-kind support from industry also follow the ethical codes of the medical industry, such as:

- Eucomed Guidelines on Interactions with Healthcare Professionals (www.medtecheurope.org)
- AdvaMed Code of Ethics on Interactions with Health Care Professionals (www.advamed.org)
- Mecomed Guidelines on Interactions with Healthcare Professionals (www.mecomed.org)

3) Branding and advertising

No industry logos or advertising (with the exception of the AO Foundation and AO Clinical Division) are permitted in the area where educational activities take place.

Sponsors providing financial or in-kind support are allowed to have a promotional booth or run activities outside the educational area with approval from the event chairperson.

4) Use of technologies and products in simulations

If case simulations are chosen as an educational method to educate skills, we only use technology approved by the AOTK System (AOTK)—a large independent group of volunteer surgeons developing and peer-reviewing new technology (more information about AOTK, its development and approval process can be found on the AO Foundation website: www.aofoundation.org).

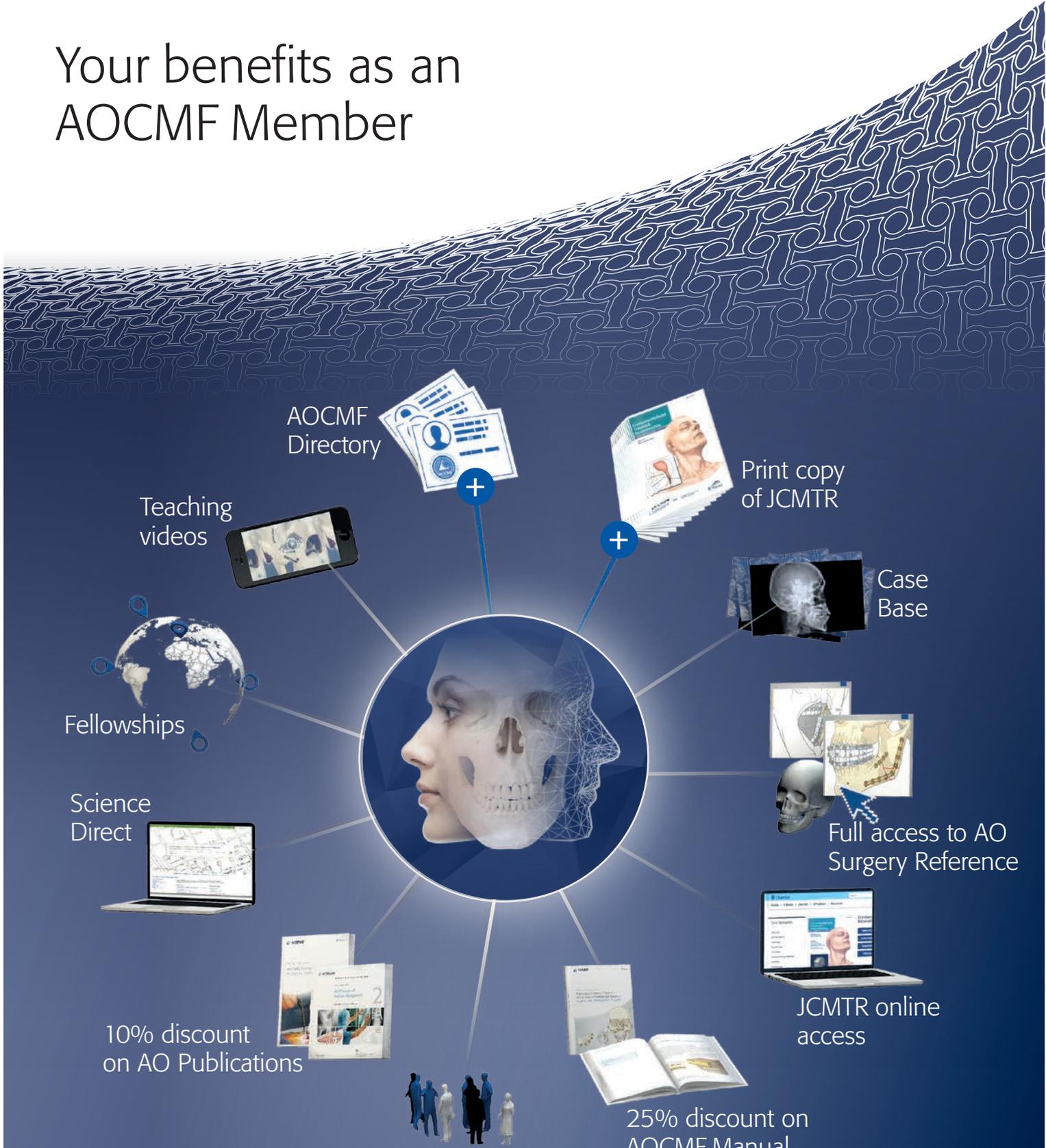
5) Personnel

Industry staff is not allowed to interfere with the educational content or engage in educational activities during the event.

Notizen

Notizen

Your benefits as an AOCMF Member



+ Exclusively:
 For members and e-members: **AOCMF Directory**
 For members: **Print copy of JCMTR**

Become a member now
www.aocmf.org